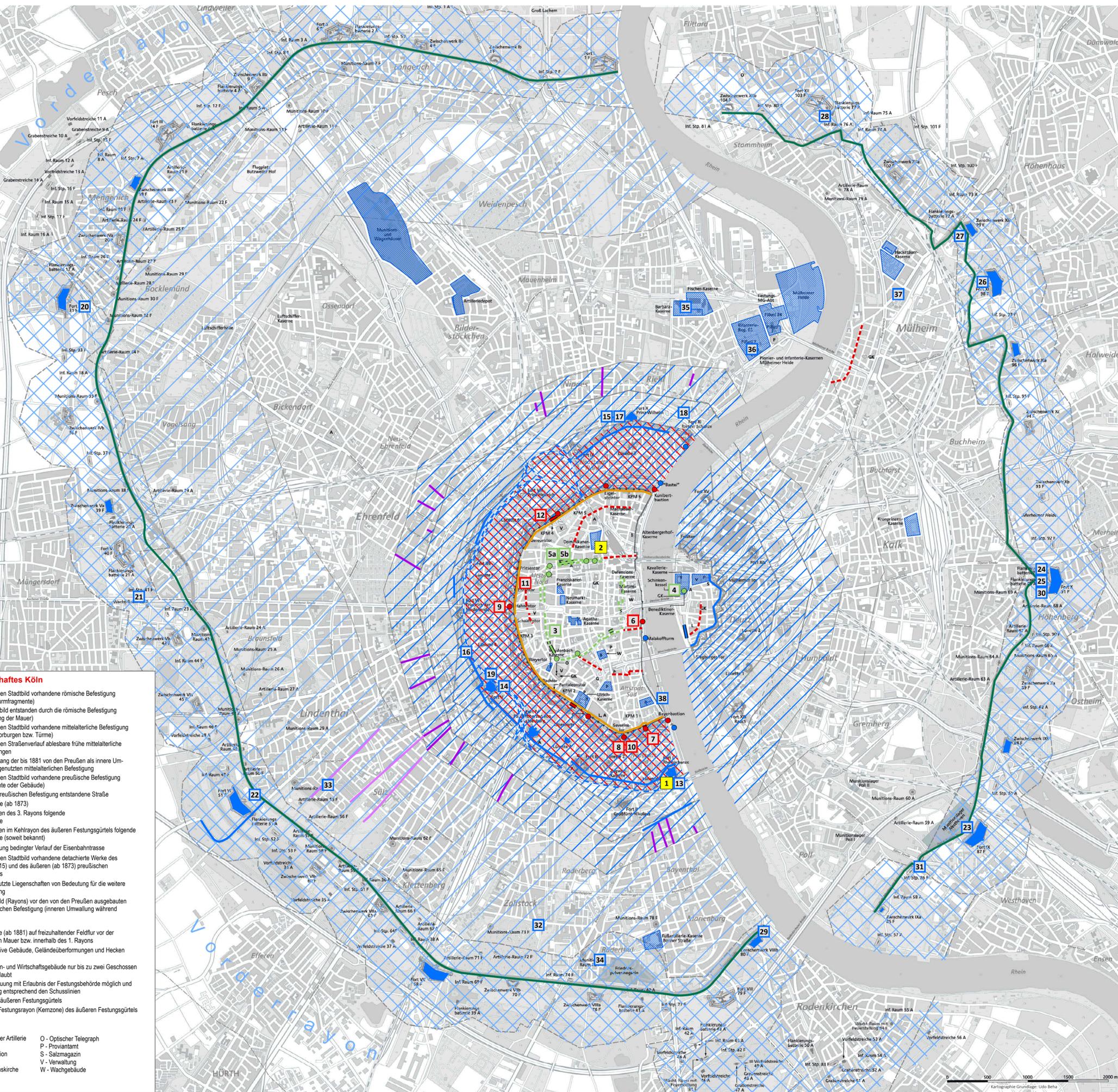


DENKmal - Fortis Colonia und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

13. - 15. Juni 2014

| | | |
|--|---|---|
| 1 Eröffnungsveranstaltung Fort I / Friedenspark Fr, 13.6.: 19 Uhr | 15 Fort X Neusser Wall 33 / Eingang Fort X Sa, 14.6. und So, 15.6. jeweils 10 - 17 Uhr | 30 Fahrradtour Fort X Nohlenweg So, 15.6.: 10 Uhr |
| 2 Vortragsabend Residenz am Dom Sa, 14.6.: 18 Uhr | 16 Innerer Grüngürtel Bachemer Straße / Zulpicher Wall So, 15.6.: 11 Uhr | 31 Westhovener Aue In der Westhovener Aue / Kölner Straße Sa, 14.6.: 15 Uhr |
| 3 Römermauer Clemenstraße / Mauritusteinweg Sa, 14.6.: 13 Uhr | 17 Rosengarten bis Alhambra Fort X So, 15.6.: 14 Uhr | 32 Südfriedhof Hönninger Platz / Eingang Friedhof So, 15.6.: 17 Uhr |
| 4 Kastell Divitia Alt St. Heribert Sa, 14.6.: 15:30 Uhr | 18 Nördliches Rayongelände Alter Stammheimer Weg / An der Flora Sa, 14.6.: 15 Uhr | 33 Rayonbestimmungen Sülz Haltestelle Hermeskeiler Platz Sa, 14.6.: 14 Uhr |
| 5a Umfeld des Stadtmuseums Römerbrunnen Sa, 14.6.: 14 Uhr | 19 Rayonbestimmungen Sülz Fort V / Rundbau (Zulpicher Str. 45) So, 15.6.: 17 Uhr | 34 Fritz-Encke-Volkspark Kardorfer Straße / Pingsdorfer Straße Sa, 14.6.: 10 Uhr |
| 5b Stadtmuseum Stadtmuseum Sa, 14.6.: 13 Uhr So, 15.6.: 14 Uhr | 20 Fort IV Luftfahrtarchiv Freimersdorfer Weg Sa, 14.6.: 12 - 17 Uhr So, 15.6.: 10 - 17 Uhr | 35 Artilleriekasernen Barbarastraße 1 Einfahrt SBK-Gelände So, 15.6.: 14 Uhr |
| 6 Straßenverläufe Am Leystapel / Filzengraben Sa, 14.6.: 15:00 Uhr | 21 Fort V Aachener Straße / Walter-Binder-Weg Sa, 14.6.: 15 Uhr | 36 Kasernen Boltensterstr. Boltensterstr. 16 Einfahrt SBK-Gelände So, 15.6.: 15:30 Uhr |
| 7 Bottmühle Severinswall / Bottmühle Sa, 14.6.: 16:00 Uhr | 22 Fort VI Militärgrstr. / Höhe An der Decksteiner Mühle So, 15.6.: 16 Uhr | 37 Hacketauerkasernen Schützenhofstraße / Berliner Straße So, 15.6.: 14 Uhr |
| 8 Spectaculum Severinstor Sa, 14.6.: 12 - 17 Uhr So, 15.6.: 11 - 18 Uhr | 23 Fort IX Porzer Ringstraße Sa, 14.6.: 14 Uhr So, 15.6.: 14 Uhr | 38 Proviantamt Bayenstraße / Dreikönigenstraße Sa, 14.6.: 16 Uhr So, 15.6.: 14 Uhr |
| 9 Hahnenortburg und Umkreis Hahnenortburg So, 15.6.: 14 Uhr | 24 Fort X Fort X / Nohlenweg Sa, 14.6.: 11 Uhr | |
| 10 Südliche Neustadt Chlodwigplatz / Severinstorburg Do, 19.6.: 15 Uhr | 25 Grünanlage Fort X Fort X / Nohlenweg Do, 14.6.: ca. 12 Uhr | |
| 11 Neustadt bis Ehrenfeld Ehrenstraße / Friesenwall So, 15.6.: 11 Uhr | 26 Fort XI Piccoloministraße So, 15.6.: 13 Uhr | |
| 12 Ringstraße Hansaring / Am Kämpchenhof Sa, 14.6.: 16 Uhr | 27 Zwischenwerk XIIb Cottbuser Straße So, 15.6.: 15 Uhr | |
| 13 Fort I Oberländer Wall / Zugang zum Fort Sa, 14.6.: 16 Uhr So, 15.6.: 11 Uhr | 28 Fort XII Stammheimer Häuschen So, 15.6.: 16:30 Uhr | |
| 14 Fort V Zulpicher Straße 45 / Eingang Rundbau Sa, 14.6.: 11 Uhr So, 15.6.: 10 Uhr | 29 Fahrradtour Parallelweg zur Militärgrstr. nahe der KVB Haltestelle So, 15.6.: 10 Uhr | |



2000 Jahre wehrhaftes Köln

- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene römische Befestigung (Mauer- und Turmfragmente)
- Heutiges Stadtbild entstanden durch die römische Befestigung (Straßen entlang der Mauer)
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene mittelalterliche Befestigung (Mauerreste, Türburgen bzw. Türme)
- Noch im heutigen Straßenverlauf ablesbare frühe mittelalterliche Stadterweiterungen
- Wallstraße entlang der bis 1881 von den Preußen als innere Umwallung weitergenutzten mittelalterlichen Befestigung
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene preußische Befestigung (Mauerfragmente oder Gebäude)
- als Folge der preußischen Befestigung entstandene Straße
- Militärgrstraße (ab 1873)
- den Schusslinien des 3. Rayons folgende Straßenverläufe
- den Schusslinien im Kehrlayon des äußeren Festungsgürtels folgende Straßenverläufe (soweit bekannt)
- Durch die Festung bedingter Verlauf der Eisenbahntrasse
- Noch im heutigen Stadtbild vorhandene detaillierte Werke des inneren (ab 1815) und des äußeren (ab 1873) preußischen Festungsgürtels
- Militärisch genutzte Liegenschaften von Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung

Freizuhaltendes Schussfeld (Rayons) vor den von den Preußen ausgebauten Bastionen der mittelalterlichen Befestigung (innerer Umwallung während des 19. Jahrhunderts)

- Neustadtlage (ab 1881) auf freizuhaltender Feldflur vor der mittelalterlichen Mauer bzw. innerhalb des 1. Rayons
- 1. Rayon: massive Gebäude, Geländeüberformungen und Hecken verboten
- 2. Rayon: Wohn- und Wirtschaftsgebäude nur bis zu zwei Geschossen in Fachwerk erlaubt
- 3. Rayon: Bebauung mit Erlaubnis der Festungsbehörde möglich und Straßenführung entsprechend den Schusslinien
- Kehrlayon des äußeren Festungsgürtels
- Sogenannter Festungsrayon (Kernzone) des äußeren Festungsgürtels

Abkürzungen
 A - Gebäude der Artillerie
 B - Bäckerei
 F - Funkenstation
 G - Gefängnis
 GK - Garnisonskirche
 L - Lazarett
 O - Optischer Telegraph
 P - Proviantamt
 S - Salzmagazin
 V - Verwaltung
 W - Wachgebäude

Zur Schirmherrschaft von Fortis Colonia 2014

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Kölner Festungsbauten,

bei den vergangenen Aktionswochenenden hat Fortis Colonia die römischen und mittelalterlichen Stadtbefestigungen sowie die Befestigungsanlagen aus preussischer Zeit in den Blickpunkt gerückt. In diesem Jahr wird der thematische Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Befestigungen aller Epochen auf die Stadtstruktur Kölns liegen. So lassen sich bis in die heutige Zeit an der Lage der Grünflächen im Stadtraum die städtebaulichen Folgen der Festungsringe, die jeweils einst die Stadt fest umschlossen haben, ablesen.



Während des diesjährigen Aktionswochenendes werden wir in den vorangegangenen Jahren außerdem Teile der römischen und mittelalterlichen Stadtbefestigungen gezeigt sowie Führungen zu einzelnen Forts angeboten.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich zusammengefunden, um die Kölner Festungsbauten und deren städtebauliche Auswirkungen der Öffentlichkeit mit Ausstellungen, Vorträgen, Führungen, Spaziergängen und Radtouren zugänglich zu machen und somit näher zu bringen. Denn Fortis Colonia hat sich zum Ziel gesetzt, die Kölner Befestigungsgeschichte aller Epochen in den verschiedenen Facetten zu erforschen und in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für dieses bundesweit einmalige historische Erbe zu schärfen. Sehr gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft über das Aktionswochenende übernommen, kann ich damit doch meine Wertschätzung für dieses hervorragende Engagement des Festungsvereins Fortis Colonia e.V. zum Ausdruck bringen.

Ein Novum in diesem Jahr ist, dass auch bekanntere Persönlichkeiten Führungen übernehmen, so etwa die ehemalige Kölner Dombaumeisterin, Professor Dr. Barbara Schock-Werner, und die ehemalige Kölner Stadtkonservatorin, Professor Dr. Hiltrud Kier. Außerdem übernehmen städtische Mitarbeiter wie Dr. Werner Jung und Leiter des NS-Dokumentationszentrums und Mitarbeiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen verschiedene Präsentationen.

Ich wünsche Ihnen allen bei der Durchführung des diesjährigen Aktionswochenendes viel Erfolg und hoffe - neben gutem Wetter - auf einen regen Zuspruch der Kölner Bürgerschaft und der Interessierten aus der Region.

Ihr
 Jürgen Roters
 Oberbürgermeister der Stadt Köln

Dank an unsere Sponsoren

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, ohne die die Herstellung dieser thematische Karte nicht hätte durchgeführt werden können.



DENKmal
2000 Jahre wehrhaftes Köln
13. - 15. Juni 2014

FORTIS COLONIA

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz